

Jahresbericht 2017

des Investorenbeirats von LeihDeinerUmweltGeld

Auf einen grünen Zweig gekommen: Der Investorenbeirat von LDUG nach seinem ersten Jahr

„Der Investorenbeirat dient als Interessensvertretung, Ansprechpartner und Ideengeber der Anlegerschaft und soll das Angebot von LeihDeinerUmweltGeld bezüglich Kundenzufriedenheit mit weiterentwickeln.“ Klingt eigentlich recht einfach, was wir in der gemeinsam beschlossenen Satzung für den neugegründeten Investorenbeirat von LeihDeinerUmweltGeld (kurz: LDUG) als Kernauftrag festgelegt haben. „Wir“, das ist auf der einen Seite das Team der grünen Crowdfunding-Plattform, die sich seit Start des ersten Projekts im Jahr 2013 zu einem der führenden Anbieter nachhaltiger alternativer Geldanlagen entwickelte. Seit dem 10. Dezember 2016 gehören nun auch sechs erfahrene Privatanleger mit völlig unterschiedlichen Hintergründen dazu, die sich zukünftig ehrenamtlich in die Plattform und deren Weiterentwicklung einbringen werden. Und niemand hatte eine Ahnung, was uns alle am Tag des Auftaktes und danach erwartet. Denn LeihDeinerUmweltGeld vollzieht mit diesem Schritt eine Pionierleistung in der Crowdfunding-Szene und wir Beiratsmitglieder stellen schnell fest, wie komplex und spannend, aber auch herausfordernd der berufliche „Alltag“ in der Branche ist.

Diente das Auftakttreffen noch verstärkt dem gegenseitigen Kennenlernen aller Beteiligten sowie der umfassenden Einführung in Arbeit, Hintergrund und bisherige Entwicklung der Anlageplattform selbst, ging es in raschen Schritten um fachliche Themen, die LeihDeinerUmweltGeld und uns Anleger betrafen. Denn das Jahr 2017 war ein Jahr zahlreicher Veränderungen für die Plattformbetreiber. Zwei beispielhafte zentrale Themen waren einerseits die Erschließung neuer Anlageklassen, spezifisch Energieeffizienz-Häuser sowie die Neuentwicklung von Erneuerbare-Energie-Projekten, als auch die Frage, ob das Angebot von Anlageobjekten außerhalb Deutschlands sinnvoll sein könnte. Darüber hinaus galt es, gemeinsam Inhalt und Ausgestaltung der Webseite und des Anlageprozesses umfassend zu bewerten und zu überarbeiten. Hinzu gab es Klärungsbedarf bei Themen wie z. B. Datenschutz, Inhalt und Form von Projektinformationen sowie Informations-Updates bei voll gefundeten Projekten bis hin zum Besprechen zahlreicher Verbesserungsvorschläge und Fragen, was etwa den

Anlageprozess betrifft.

Schnell zeigte sich, dass untereinander ein fairer und offener Austausch auf Augenhöhe herrscht, welcher auch konstruktive Kritik zulässt. Der Investorenbeirat als Sprachrohr der Anlegergemeinschaft wird ernstgenommen und kann nicht nur Lob, sondern auch Bedenken und Gegenvorschläge einbringen, die gemeinsam geprüft und ggf. umgesetzt werden. Das zeigt sich insbesondere beim Projekt „Bürgerenergiepark Eberswalde“, wo es aufgrund eines Maschinenschadens erstmals zu Zahlungsverzögerungen kommt. Im Rahmen intensiver Diskussionen, in welchen viel Zeit und Energie in die gemeinsame Aufarbeitung und Lösungsfindung investiert wurde, konnten wir die für alle Seiten bestmöglichen Ansätze identifizieren und umsetzen. Dazu gehören u. a. ein eigenes Anlegerforum mit zusätzlichen Informations-Updates sowie regelmäßige Newsletter und Update-Videos für betroffene Anleger. Alles in allem können wir als Beirat deutlich erkennen, dass die Betreiber von LeihDeinerUmweltGeld willens und in der Lage sind, im Rahmen dieses Vorfalls auch unbequemen und hartnäckigen Fragen nicht auszuweichen, sondern darauf eingehen. Aber auch anders herum wird auf der Seite des Beirats Verständnis gezeigt, wenn bestimmte Anlegewünsche aus Sicht von LeihDeinerUmweltGeld aus verschiedenen Gründen nicht umsetzbar sind. Dabei helfen der äußerst transparente Umgang des LDUG-Teams sowie der tiefgehende Einblick in deren Arbeit und aktuellen Themen.

Dies alles war zwingend notwendig, da es 2017 auch in der Crowdfunding-Szene viel Bewegung und Unruhe gab. Zudem sorgte die Politik mit der erstmaligen Evaluation und Anpassung des 2015 erlassenen Kleinanlegerschutzgesetzes sowie den tiefgreifenden Reformen im Markt für Erneuerbare Energien für viele offene Fragen und Unsicherheit – auf beiden Seiten. Würde es zukünftig überhaupt noch Projekte geben? Wenn ja, welche? Ziehen sich viele private Investoren nun zurück aus dem Crowdfunding-Markt? Wie ist die allgemeine Stimmungslage in der Anlegerschaft? Was für Informationen braucht es jetzt auf welchem Wege? Hier zeigte sich, wie vertrauensvoll zusammengearbeitet wurde, um die gegenseitige Unsicherheit abzubauen und konkrete Lösungen zu erarbeiten. Das aktuelle Jahr wird ganz bestimmt nicht weniger aufregend und eröffnet auch einige neue Themen, die wir zusammen anschauen und bewerten müssen. So werden z. B. immer mehr klassische Unternehmen auf die stetig wachsende Crowdfunding-Szene aufmerksam und es bilden sich erste Partnerschaften. Wird es Zeit für LeihDeinerUmweltGeld, sich ebenfalls einen großen Partner zu suchen, um die

Anlegergemeinschaft und den Zugang zu neuen Projekten zu erweitern?

Zudem wird an verschiedenen Stellen in der Politik und Gesellschaft versucht, die Energiewende wieder verstärkt für private Bürger und entsprechende Initiativen zu öffnen (siehe z. B. Bürgerwindgesellschaften), was wir generell sehr begrüßen. In dieser Verbindung steht seit längerer Zeit zwischen die Idee einer Art LDUG-Genossenschaft im Raum, die Projekte zunächst vorfinanziert und anschließend für eine Schwarmfinanzierung zur Verfügung stellt. Vielleicht sollten wir die Idee im Laufe dieses Jahres einmal konkret durchspielen.

Nicht zuletzt soll natürlich wieder die allgemeine Weiterentwicklung unserer Crowdfunding-Plattform verfolgt werden. Nachdem mit dem niederländischen Groenlo-Projekt im vergangenen Jahr erstmals seit längerer Zeit ein Projekt außerhalb des deutschen Raums erfolgreich gefundet werden konnte, stellt sich die Frage nach den nächsten Schritten bzw. Projekten. Auch das Reporting im Allgemeinen sowie bzgl. der einzelnen Projekte über den gesamten Anlagezeitraum hinweg lässt sich noch an einigen Stellen weiter verbessern.

Noch können wir keine Antworten auf all diese Fragen für das Jahr 2018 geben. Aber eines ist deutlich geworden: Der Investorenbeirat und das Team von LeihDeinerUmweltGeld sind schnell und intensiv zusammengewachsen und haben den Beirat als echte Dialogplattform etabliert. Wir haben in unserem ersten Jahr gemeinsam bereits eine Menge erreicht. Daher gibt es bei uns Beiratsmitgliedern keinen Zweifel, dass wir das Team von LDUG auch dieses Jahr mit gleicher Kraft und Engagement begleiten und unterstützen wollen. Denn unsere Umwelt lebt am Ende nicht nur von unserem geliehenen Geld!

Ihr David Stahmann

Vorsitzender des Investorenbeirats von LeihDeinerUmweltGeld

5. Februar 2018